

Bündner Spin-Off liefert Innovation für die Empa

Biologisch abbaubares Waschbecken aus Holz

Das internationale Forscherteam von Prof. Dr. Ingo Burgert (ETH Zürich und Empa Dübendorf) entwickelte in Zusammenarbeit mit der Swiss Eco Line AG ein biologisch abbaubares Waschbecken für das Living Lab NEST-Gebäude der Empa in Dübendorf.

Das Forschungsgebäude NEST der Empa Dübendorf

NEST ist ein Experimentalgebäude der Forschungsinstitutionen Empa und Eawag in Dübendorf und widmet sich der Forschung und Entwicklung von Bau- und Dämmstoffen, Wohneinrichtungen und dem Energiemanagement.

Das Gebäude NEST wurde Anfang 2016 in Anwesenheit von Bundespräsident Johann Schneider-Ammann eröffnet. Wer NEST erleben möchte, kann sich online für eine Besucherführung registrieren auf: nest.empa.ch/tours.

Das Projekt NEST wird von der EMPA, der Eawag, der ETH Zürich, der EPF Lausanne, der Hochschule Luzern – Technik & Architektur sowie durch den ETH-Rat, den Kanton Zürich, das Bundesamt für Energie und weitere Partner unterstützt.

Die Swiss Eco Line AG ist das Spin-Off aus der Bagno Sasso Mobili AG, die sich für Bad und Wohnraumgestaltung sowie Produktdesign in den letzten 20 Jahren weltweit einen Namen gemacht hat.

Nach der umweltfreundlichsten Armatur der Welt (Swiss Eco Tap), die von Rolf Senti, CEO der Swiss Eco Line AG in Zusammenarbeit mit Astra Resources AG entwickelt und mehrfach mit weltweit bedeutenden Preisen ausgezeichnet worden ist, folgt bereits die nächste Innovation: Ein Waschbecken aus Holz, das sich biologisch abbauen lässt.

Internationales Forscherteam am Werk

Das internationale Forscherteam von Prof. Dr. Ingo Burgert (ETH Zürich und Empa Dübendorf) entwickelte in Zusammenarbeit mit Rolf Senti, CEO der Swiss Eco Line AG, ein biologisch abbaubares Waschbecken aus Holz. Ein erster Demonstrator des Waschbeckens – das die Haptik von naturbelassenem Holz aufweist – wird im kürzlich eröffneten Living Lab NEST der Empa in Dübendorf eingesetzt und getestet. Das Design stammt von der Swiss Eco Line AG und vom Büro shibuleru aus San Francisco (USA).

Das biologisch abbaubare Waschbecken wurde von der europäischen Organisation Climate-KIC als eines der Siegerprojekte ausgezeichnet. Im September 2016 wird zudem die umweltfreundliche Armatur (Swiss Eco Tap) im Fitness-Modul des Living Lab NEST in Dübendorf eingesetzt. Swiss Eco Tap reduziert den Wasserverbrauch um 90% und den Energiebedarf auf null. Die Swiss Eco Tap Armaturen sind heute bereits im In- und Ausland im Einsatz.

Waschbecken aus wasserabstossenden Holzstrukturen für das Living Lab NEST der Empa Dübendorf; entwickelt von einem internationalen Forscherteam der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit der Swiss Eco Line AG. (Bild: Roman Keller / zVg)



Die Swiss Eco Line AG ist das Spin-Off aus der Bagno Sasso Mobili AG. Das Unternehmen aus Landquart GR ist bekannt für Produktdesign und Wohnraumgestaltung und wurde mehrfach mit weltweit bedeutenden Design-Preisen ausgezeichnet. ■

Weitere Informationen:
Swiss Eco Line AG
Felsenastrasse 29, 7004 Chur
Tel. 081 254 36 20, Fax 081 254 36 29
www.swissecoline.com - www.empa.ch
info@swissecoline.com

Facts zur Swiss Eco Line AG

Die Swiss Eco Line AG ist das Spin-Off aus der Bagno Sasso Mobili, die sich für Bad- und Wohnraumgestaltung sowie Produktdesign in den letzten 20 Jahren weltweit einen Namen gemacht hat. Die Swiss Eco Line AG wird von einem Investorenteam aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Ingenieuren und Architekten unterstützt und durch Rolf Senti geführt, mit dem Ziel, die Innovationskraft für wasser- und energieeffiziente Produkte weiter voranzutreiben.

Inserat